

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 14.

Leipzig, Dienstag am 18. Februar.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1844 bis dahin 1845 zu 2 Rthlr. Preuß. gleich nach Ostern von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig gegen Quittungen des Kassirers, Herrn H. Schultze in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Oster-Messe aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 31. Januar 1845.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Debitserlaubniß in Preußen.

Das Königl. Preuß. Ober-Censur-Gericht hat für folgende außerhalb der deutschen Bundesstaaten in deutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß zum Debit ertheilt:

Bühlmann, Fr., Beiträge zur Kenntniß der frischen Schleimhaut der Respirationsorgane. Bern 1843, Hallersche Buchdruckerei.
Gerber, Fr., Handbuch der allgemeinen Anatomie des Menschen und der Haussäugetiere. 2. Ausg. Bern, Dalp.
Heim, J. H., die Heilkräfte der Alpenziegen-Molken und der Molken-Kurort Gais. Zürich 1844, Schultheiss.
Rau, W., die Entzündung der Regenbogenhaut. Bern 1844, Huber & Co.
Trotter, der Kretinismus in der Wissenschaft. Ein Sendschreiben an Dr. Maffey. Zürich 1844, Orell, Füssli & Co.
Valentin, G., Repertorium für Anatomie und Physiologie. 8. Bd. 1. u. 2. Abth. Bern 1843, Huber & Co.

Bartholomäus in Erfurt.

987. Diete, H., die geometrische Zuschneide-Kunst für Damenkleidermacher u. Nähtherinnen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
988. Hürte, N., Universum des Wizes und der ungeheuerlichen Heiterkeit. 1. u. 2. Hft. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$.

Berendsohn in Hamburg.

989. Er muß aufs Land. Lustspiel in 3 Akten. Freie Bearb. nach Bayard und de Bailly v. J. Mendelssohn. 12. Geh. * $\frac{1}{4}$.
990. Luther, der neue. Sendschreiben des Joh. Ronge, daß Schneidemühler Bekennniß ic. mit dem Vor- u. Nachworte eines Katholikenfreundes. Schm. 4. Geh. * $\frac{1}{4}$.

Bethge in Berlin.

991. Mendelssohn, J., Salomon Heine. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.
992. Ihr Diener des Evangelii, beherzigt es! Für evang. Geistliche v. e. Katholiken. 8. Geh. $\frac{1}{12}$.

Brockhaus in Leipzig.

993. Neal-Encyclopädie, allgemeine deutsche. (Conversations-Lexikon.) 9. Aufl. 50. Hest. Ver. 8. Geh. als Re st.

Castische Buchh. in Stuttgart.

994. Gebauer, A., christliche Hausbibliothek. 9—12. Liefl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$.
Goldi in Tübingen.

995. Volksblatt, preußisches gemeinnütziges, herausg. v. A. M. Goldi. Jahrgang 1845 in 52 Nrn. 4. 1.
996. Wochenblatt, landwirtschaftliches, hrsg. v. A. M. Goldi. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. 4. $\frac{1}{2}$.

24

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

984. Heidenbote, der evangelische. Jahrg. 1845 in 12 Liefl. ** $\frac{5}{12}$.
985. Monatss-Blatt von Beuggen. 17. Jahrg. (1845) 4. * $\frac{1}{3}$.
986. Sammlungen für Liebhaber christl. Wahrheit u. Gottseligkeit. Jahrg. 1845. 8. * $\frac{5}{12}$.
Zwölfter Jahrgang.

3. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.
997. Monatblätter zur Ergänzung der allgem. Zeitung. Jahrg. 1845 in 12 Heft. gr. 4. * 4 $\frac{2}{3}$ f.
Teitors in Münster.
998. Bellecii medulla asceseos, seu exercitia spiritualia S. P. Ignatii de Loyola explanata. Edid. E. W. Westhoff. Fasc. IV. (Schluss.) als Rest.
Engelhardt in Freiberg.
999. Valerius, B., theoret.-prakt. Handbuch der Stabeisen-Fabrikation, deutsch bearb. v. C. Hartmann. 4. Lief. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$, f.
Franz in München.
1000. Annalen für Meteorologie und Erdmagnetismus, hrsg. v. J. Lamont. 11. Heft. gr. 8. Geh. * 1, f.
Frommann in Jena.
1001. Lebensbilder aus dem Befreiungskriege. 1. Abth. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. * 2, f.
Fundesche Buchh. in Greifswald.
1002. Museum, allgemeines belletristisches, in verschiedenen Sprachen, hrsg. v. J. Cramer. 1. Bd. in 6 Heften. Hoch 4. * 1, f.
Goedtsche in Meißen.
1003. Ahasver, der ewige Jude der Urzeit. 1. Bd. 3—8. Heft. gr. 16. Geh. 1, f.
1004. Anstandsrägeln für die Dorfjugend. 2. verb. u. verm. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ Nf.
1005. Herrmann, A. L., kurze Geschichte des Königr. Sachsen. 2. u. 3. Heft. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.
1006. — dieselbe. Schulausg. Vollst. 5%, f.
1007. * Lüser, J. P., abendländische 1001 Nacht. Neue Ausg. 11—15. Bd. 16. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.
1008. Ungerwitter, F. H., Geschichte des Handels, der Industrie u. Schifffahrt. 9. u. 10. Heft. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.
Goeß in Leipzig.
1009. Aufruf an alle Christen aller Konfessionen zur Bildung einer allgemeinen christlichen Kirche. gr. 8. 1 Nf.
1010. Flüring, A. G., Bier ist Gift. 4. Aufl. 8. Geh. 4 Nf.
Gummi in Ansbach.
1011. Goetz, C. W., drei Predigten, am 11., 12. u. 21. Sonnt. nach Trin. geh. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$, f.
Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.
1012. Zeitschrift für Malakozoologie, hrsg. v. K. Th. Menke. Jahrg. 1845 in 12 Lief. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$, f.
Heymann in Berlin.
1013. Schubar, L., Mysterien von Berlin. 9. Bd. 8. Geh. 1, f.
Hintrich'sche Buchh. in Leipzig.
1014. Bibliographie, allgemeine, für Deutschland. Redact. J. de Marle. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. Ver. 8. * 24 Nf.
1015. — dieselbe. Monatsausgabe, wissenschaftl. geordnet. Redig. von demselben. Jahrg. 1845 in 12 Lief. Ver. 8. * 24 Nf.
Jonas Verlagsbuchh. in Berlin.
1016. Bornemann, W., systemat. Darstellung des Preuß. Civilrechts. 5. Bd., enth. das Familienrecht. 2. verm. u. verb. Ausg. gr. 8. * 2, f.
Klang in Wien.
1017. Lexicon allgemeines geographisches, des österreich. Kaiserstaates, hrsg. von Fr. Raffelsperger. 3. Heft. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$, f.
Klemann in Berlin.
1018. Gränkel, S., Anthologie franz. Prosaisten des 18. u. 19. Jahrh. I. Cursus. 4. verb. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.
1019. — ders. 2. Cursus. 3. vielfach verb. Aufl. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$, f.
1020. Gaudy's sammelte Werke, hrsg. v. A. Müller. 20, 21, 22, 24. Bd. (Schluss) gr. 16. Geh. als Rest.
1021. Thiemie, Fr. W., englisch-deutsches und deutsch-englisches Hand- u. Schul-Wörterbuch. 2. Aufl. gr. Ver. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f. In Prachtbd. 1 $\frac{3}{4}$, f.
W. G. Korn in Breslau.
1022. Behnisch, O. J. J. Ritter u. die römisch-katholische Reliquien-Verehrung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{12}$, f.
1023. Provinzialblätter, schlesische, fortgeführt v. R. G. Nowack. Jahrg. 1845 (121, 122. Bd.) in 12 Heften. 12. Geh. * 2, f.
- Landsberger in Gleiwitz.
1024. Heide, Fr., der Rock des Herrn zu Trier u. Joh. Nonne, oder über die Reliquienverehrung der kathol. Kirche. Predigt. gr. 8. Geh. * 1/12, f.
1025. Zeitgeist, der, unsers Jahrhunderts, ein treulich Nachbild von Herodes Geist wider Jesum den Erlöser. Predigt von E. G. gr. 8. Geh. * 1/12, f.
Leutner'sche Buchh. in München.
1026. Wiedemann, G. Fr., die allgemeine Menschengeschichte f. d. studirende Jugend. 8. verm. Aufl. 21. u. 22. Lief. gr. 8. Geh. als Rest.
Leuckart in Breslau.
1027. Schmatkowsky, W. J. v., Nonne's Beruf zum Reformator seiner Kirche. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$, f.
Meissner in Hamburg.
1028. Anscharii, S., Pigmenta. Des H. Anschars Gebete zu den Psalmen. Mitgetheilt von J. M. Lappenberg. gr. 8. 1844. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$, f.
1029. Spruchsammlung, biblische, zu Luther's kl. Katechismus. 1. Heft: Die zehn Gebote. 2. Aufl. 12. 1844. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$, f.
Müller'sche Hofbuchh. in Carlshütte.
1030. Bähr, J. Chr. F., Geschichte der römischen Literatur. 3. verb. und verm. Ausg. 2. Bd. (Schluss.) gr. 8. Geh. als Rest.
Naund in Leipzig.
1031. Magazin für die Staatsarzneikunde, hrsg. v. Fr. J. Siebenhaar und R. J. A. Martini. 4. Bd. in 2 Heften. gr. 8. Geh. * 2, f.
Nestler & Welle in Hamburg.
1032. Gricksen, C. M. W., Enthüllung von Havarie-Umtrieben. 8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{4}$, f.
1033. Schleswig-Holstein im Kampfe gegen die dänische Nationalbank. 8. Geh. 5/8, f.
Oehmigle's Buchh. (J. Bülow) in Berlin.
1034. Orth, E., Festpredigten. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$, f.
Orthaus in Leipzig.
1035. Sporschil, J., die Schweizer-Chronik. 2. Stereotypausl. mit Stahlst. 3. Lief. Ver. 8. Geh. 1 $\frac{1}{8}$, f.
Polet in Leipzig.
1036. Lincke, J. N., Deutschlands Flora. 50—51. Lief. 1 $\frac{1}{2}$, f.
Ph. Reclam jun. in Leipzig.
1037. Meissner, W., Gedichte. 12. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$, f.
Negeberg in Münster.
1038. Gewerbeausstellung, die Berliner, und die Ausstellung des heit. Rock's in Trier. Ein Brief aus Berlin v. e. Protestanten. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$, f.
Neimer in Berlin.
1039. Archiv für wissenschaftliche Kunde von Russland, hrsg. v. A. Erman. 4. Bd. in 4 Heften. gr. 8. Geh. * 5 $\frac{1}{3}$, f.
1040. Rust's Magazin für die gesamte Heilkunde. 64. Bd. in 3 Heften. gr. 8. 3, f.
R. Sammer in Wien.
1041. Abraham à S. Clara, Merks Wohl Soldat! Ver. 8. Geh. * 5/12, f.
1042. Bajazzo und seine Tiere. Anecdote zum Lachen. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$, f.
Tartorius in Barmen.
1043. Missions-Blatt, hrsg. v. d. Barmer Missionsgesellschaft. Redact: G. Fr. Ball. Jahrg. 1845 in 26 Nrn. gr. 4. ** 16 Nf.
1044. Monats-Berichte der rheinischen Missionsgesellschaft. Jahrg. 1845 in 12 Lief. gr. 8. ** 8 Nf.
Schlüssel in Bauen.
1045. Scheel, A. L. W., der Pole und der Russe. Roman. 8. Geh. 27 Nf.
Schnitzer in Berlin.
1046. Sendschreiben an den Verf. der Schrift: „Ueber die Medizinalverf. Preußens wie sie ist u. wie sie sein sollte.“ gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$, f.
Schrag in Nürnberg.
1047. Repertorium für die Pharmacie, hrsg. v. Buchner. II. Reihe 27. Bd. in 3 Heften. 12. 1 $\frac{1}{2}$, f.

Stahlsche Buchh. in Würzburg.

1048. **Predigt-Bibliothek**, neue, des Auslandes; in Verbindl. mit J. Schermer u. W. Lauter hrsg. v. J. Rosentritt. 1. Jahrg. 1. Liefl. gr. 8. Geh.* 12 N \mathfrak{R}
Stein in Nürnberg.

1049. **Hensoldt**, die neue Stadt-Pfarr-Kirche in Sonneberg, erbaut v. Karl Heideloff. Ver. 8. Kart. 5/8.^f

1050. **Oliver, G.**, der Stern im Osten. Nachweis der Analogie zwischen der freien Masonerie u. der christl. Religion, aus dem Engl. v. J. Leutbecher. gr. 8. Geh. 3/4.^f

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

1051. **Fénelon**, Aventures de Télémaque. gr. 16. Geh. 9 N \mathfrak{R} .

1052. **Saint-Pierre**, Bern. de, Paul et Virginie et la chaumiére indienne. gr. 16. Geh. 6 N \mathfrak{R}

Teubner in Leipzig.

1053. **Förster, Fr.**, Leben u. Thaten Friedrichs d. Gr. 3. Aufl. mit Stahlst. 3. u. 4. Liefl. gr. 16. Geh. à * 1/6.^f

Universitäts-Buchhandlung in Kiel.

1054. **Zeitung**, landwirthschaftliche, für die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. 4. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. gr. 4. * 2 2/3.^f

Vehagen & Klasing in Bielefeld.

1055. **Diesterweg, F. A. W.**, prakt. Lehrgang für den Unterricht in der deutschen Sprache. 1. Th. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 2 1/3.^f

1056. — Schullesebuch. 1. Th. 8. Aufl. 8. Geh. 1/4.^f

1057. **Wahlert, G. E. A.**, Handbuch der französischen, engl. und deutschen Umgangssprache mit vergleich. Anmerkungen. gr. 8. Geh. 2 1/3.^f

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

1058. **Vogel, H.**, die Philosophie des Lebens der Natur gegenüber den bisherigen speculativen u. Natur-Philosophien. gr. 8. Geh. * 1 1/2.^f

Voigt & Ternau in Leipzig.

1059. * **Reichenbach's, A. B.**, Naturgeschichte des Pflanzenreichs. Neue Ausg. 17. u. 18. Liefl. 4. * 3/4.^f

Voldmar in Leipzig.

1060. **Sporckh, J.**, pract. Bedenken gegen den Versuch eine sogenannte apostolisch-katholische Kirche in Deutschland zu stiften. gr. 8. Geh. * 1/6.^f

Wengler in Aachen.

1061. **Eduard**, sechs humoristische Vorlesungen. 16. Geh. * 1/4.^f

Westermann in Braunschweig.

1062. **Bioγαρφοι**. Vitarum scriptores graeci minores. Edid. A. Westermann. 8 maj. Geh. * 2 1/2.^f

O. Wigand in Leipzig.

1063. **Bancroft, G.**, Geschichte der Vereinigten Staaten v. Nordamerika, deutsch von A. Kreßmar. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/2.^f

1064. **Papst**, der, die Bischöfe und der Übergang zu einer allgemeinen Kirche. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 9 N \mathfrak{R}

1065. **Sue, E.**, sämmtl. Werke 184. 185. Th. (der ewige Jude, übers. v. A. Ditzmann 13. u. 14. Bdhn.) 16. Geh. 1/3.^f

Sanna & Co. in Augsburg.

1066. **Kuhn, C.**, descriptive Geometrie. Mit Kupferhest. Imp. 4. Gh.* 3 1/6.^f

Zimmer in Frankfurt a/M.

1067. **Schiller, J.**, warum sind wir ausgegangen aus der römisch-kathol. Kirche? Reformationspredigt. gr. 8. Geh. 1/12.^f

Erschienene Neugkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 13.—15. Febr.

André in Offenbach.

(N. R.)

Amphion, Lieder-Sammlung m. Guitarre bearbeitet von J. D. Hoffmann. Heft 1. 24 kr.

André, J., Op. 25. Kurzgefasste, theoretisch-practische Orgelschule. 3 fl. 36 kr.

André in Offenbach ferner:

Anthologie aus W. A. Mozart's Werken. Sonaten f. Pfte. No. 1, 4, 16, 17, 18. 4 fl.

Apollo, Ouvertures et Opéras favoris arr. p. 2 Violons par J. G. Busch. Nouv. Edit. II. Partie. No. 32. **Bellini**, Norma. 1 fl. 3kr. — No. 33. **Donizetti**, Lucia di Lammermoor. 54 kr. — No. 34. **Adam**, le Postillon. 1 fl. 3 kr. — No. 35. **Meyerbeer**, Robert le Diable. — No. 36. **Lortzing**, Czaar u. Zimmermann. No. 37, 38, 39. **Bellini**, Sonnambula, Puritani, Beatrice di Tenda. No. 40, 41. **Donizetti**, Favorite, Fille du Régiment. — No. 43. **Meyerbeer**, Hugenots. à 54 kr.

Arnold, F. W., Potpourris sur des Motifs des Opéras modernes p. Flûte (ou Violon) et Guitare. No. 1. **Bellini**, Norma. 1 fl. 12kr. — No. 2. **Bellini**, Montechi et Capuleti. 1 fl. 21 kr. — No. 3. **Bellini**, Sonnambula. 1 fl. 12 kr. — No. 4. **Bellini**, Puritani. 1 fl. 21 kr. — No. 5. **Donizetti**, Belisario. 1 fl. 30 kr. — No. 6. **Donizetti**, Lucia di Lammermoor. 1 fl. 21 kr. — No. 7. **Donizetti**, l'Elisire d'Amore. 1 fl. 21 kr. — No. 8. **Kreutzer**, das Nachtlager in Granada. 1 fl. 30 kr. — No. 9. **Lortzing**, Czaar u. Zimmermann. 1 fl. 21 kr. — No. 10. **Meyerbeer**, les Hugenots. 1 fl. 21 kr. — No. 11. **Adam**, le Postillon. 1 fl. 21 kr. — No. 12. **Donizetti**, la Fille du Régiment. 1 fl. 21 kr.

Bornhard, Anweisung die Gitarre zu spielen u. zu stimmen. Neue Ausg. 1 fl. 12 kr.

Clementi, M., Préludes et Etudes doigtés dans tous les tons majeurs et mineurs p. Pfte. Liv. 1, 2. à 2 fl. 24 kr.

— — Toccata f. Pfte. Neue Ausg. 36 kr.

Feld, J., Romance p. Pfte. 18 kr.

Herz, H., Collection de Gammes, Exercices etc. à l'usage des Elèves. 1 fl. 12 kr.

Hiller, F., Op. 28. Sechs Gesänge f. 4stimmigen Männerchor. Partitur 1 fl. 12 kr. — Stimmen 36 kr.

Kuhlau, F., Op. 55. Six Sonatinas fac. p. Pfte. Liv. 1, 2. à 1 fl. 21kr.

Kühner, W., Op. 77. Polka-Spende f. Pfte. No. 1. Emilien-Polka. No. 2. Friedericken-Polka. No. 3. Favorit-Polka. 36 kr.; einzeln à 18 kr.

— — Op. 79. Margarethen- und Alexander-Polka f. Pfte. No. 1, 2. à 18 kr.

Kummer, G., Op. 13. Divertissement sur des Thèmes de l'Opéra Freischütz de Weber p. Flûte av. Pfte. 1 fl. 30 kr.

— — Op. 106. Méthode p. Flûte. 3 fl. 36 kr. n.

Moscheles, J., Op. 30. Rondeau brill. p. Pfte. à 4 Mains. 1 fl. 30 kr.

Opernfreund, der kleine, f. Pfte. von H. Cramer, 1. Lief. **Bellini**, Norma. **Donizetti**, Belisar, Tochter des Regiments. — 2. Lief. **Rossini**, Wilhelm Tell, **Weber**, Freischütz, **Bellini**, Puritaner. Lief. 1, 2. à 1 fl. 24 kr.

Orpheus, Ouvertures et Opéras fav. arr. p. 2 Flûtes p. J. G. Busch et G. Kummer. Nouv. Edit. II. Partie. No. 37. **Bellini**, Norma. 1 fl. 3 kr. — No. 38. **Donizetti**, Lucia di Lammermoor. 54 kr. — No. 39. **Adam**, Postillon. 54 kr. — No. 40. **Meyerbeer**, Robert le Diable. 1 fl. 3 kr. — No. 41. **Lortzing**, Czaar u. Zimmermann. — No. 42—44. **Bellini**, Sonnambula, Puritani, Beatrice di Tenda. — No. 45, 46. **Donizetti**, Favorite, Fille du Régiment. — No. 48. **Meyerbeer**, Hugenots. à 54 kr.

Pianist, der. Opern-Bibliothek f. Pfte. von H. Cramer. 1. Lief. **Donizetti**, Fille du Régiment; **Lortzing**, Czaar u. Zimmermann; **Bellini**, Puritaner. — 2. Lief. **Rossini**, Tell; **Weber**, Freischütz; **Mozart**, Don Juan. Lief. 1, 2. à 2 fl. 6 kr.

Ries, F., 3 Rondos p. Pfte. No. 3. 36 kr.

Schädel, B., Deutsche Kriegslieder f. Männerchor. Partitur 42 kr.; Stimmen à 9 kr. n.

Schmitt, J., Op. 30. Var. p. Pfte. à 4 Mains. 1 fl. 12 kr.

— — Op. 32. Deux Sonatinas p. Pfte. et Violon ou p. Pfte. et Flûte. à 54 kr.

Schönste, das, aus **Bellini's**, **Donizetti's**, **Mozart's** u. **Weber's** Opern f. Pfte. übertragen v. H. Cramer. No. 1—3. à 3 fl. 12 kr.

— No. 4. 2 fl. 48 kr.

Wichtl, G., Op. 8. Drei leichte Duetten f. 2 Violinen. 2 fl.

Grieblein & Hirsh in Leipzig.

(N. E.)

Becker, C. F., Cäcilia. Tonstücke f. die Orgel zum Studium, Concertvortrag u. zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienst. Erster Band. Heft 1. **G. F. Händel**, Fuge. **J. G. Walther**, Choral. **J. L. Krebs**, Fuge. — Subscript.-Pr. für die Abnehmer eines Bandes von 6 Heften 7 1/2 N \mathfrak{R} . Ladenpr. 15 N \mathfrak{R} .

24*

Göpel in Stuttgart.

(N. B.)

Orpheon. Album f. Gesang m. Pfte., herausgegeben v. J. Täglichsbock. Heft 21. 36 kr.

Häslinger's Witwe & Sohn in Wien.

Strauss, J., Op. 168. Wilkommen-Rufe, Walzer f. Orch. 2 fl. 30 kr.
— f. 3 Violinen u. Bass. 1 fl. — f. Viol. u. Pfte. 45 kr. — f. Flöte. u. Pfte. 45 kr. — f. Flöte. 20 kr. — f. Gitarre. 30 kr.
— f. Csakan. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen. 1 fl. 15 kr. — f. Pfte. 45 kr. — f. Pfte. im leichten Styl. 30 kr.

Heinrichshofen in Magdeburg.

(N. B.)

Banck, C., Op. 57. Vier Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 17½ Ngr.

Bouquet de Bal, Sammlung beliebter Tänze f. Pfte. im leichten Arrangement. No. 32. *W. Körner*, Contretänze aus der Sirene. No. 33. *W. Körner*, Galop u. Schottisch aus der Sirene. No. 34. *A. v. Gautsch*. Lieder-Contretanz. à 5 Ngr.

Chwatal, F. X., Op. 68. Musikalisches Blumengärtchen, eine Reihe leichter Rondinos, Var., Bagatellen etc. f. Pfte. Heft 1—4. 1 fl. Heft 5—8. 1 fl. Heft 12. 10 Ngr.

— Op. 71. Var. et Finale sur la Marche fav. de Gung'l: Kriegers Lust, f. Pfte. 15 Ngr.

— Op. 75. Das Alpenhorn v. *H. Proch* var. f. Pfte. 10 Ngr.

— Op. 76. Guirlande musicale, 6 Morceaux fac. d'après des Motifs fav. p. Pfte. No. 1. Rondino militaire sur la Sirène d'Auber. 10 Ngr.

— Op. 78. Familien-Tanz-Freuden, eine Sammlung leichter Tänze f. Pfte. zu 4 Händen. No. 1—5. 15 Ngr.; einzeln à 5 Ngr.

Dammas, H., Op. 12. Zwei Duette f. Sopran u. Bariton m. Pfte. 15 Ngr.

Ehrlich, C. F., Op. 26. Fünf Lieder f. eine Stimme m. Pfte. 15 Ngr.
— Op. 27. No. 1. Bekenntniss des Rittersporns, Lied f. eine Stimme m. Pfte. 5 Ngr.

Kämpfe, J., Liedersammlung, enthaltend zweistimmige Lieder u. Choräle etc. zum Schulgebrauche eingerichtet. 12 Ngr.

— Liedersammlung, enthaltend dreistimmige Lieder u. Choräle etc. zum Schulgebrauche eingerichtet. 18 Ngr.

Oesten, T., Op. 18. Thème allemand: Immer langsam voran. var. p. Pfte. 10 Ngr.

Rebling, G., Op. 4. Introd. et Var. p. Pfte. sur un Thème du Freischütz. 15 Ngr.

Salleneuve, E., Op. 35. Lieder f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 15 Ngr.

Sammlung der ansprechendsten Adagio's, Menuetten etc. aus Mozart's u. Haydn's Werken f. Pfte. zu 4 Händen arr. No. 1. Mozart, Menuetto aus Sinfonie No. 3. 5 Ngr. — No. 2. Haydn, Menuetto aus Sinf. No. 13. 5 Ngr. — No. 3. Haydn, Menuetto aus Sinf. No. 9. 5 Ngr. — No. 4. Haydn, Adagio aus Sinf. No. 9. 7½ Ngr. — No. 5. Haydn, Andante aus Sinf. No. 7. 7½ Ngr. — No. 7. Haydn, Allegretto aus Sinf. No. 4. 10 Ngr. — No. 8. Haydn, Menuetto aus Sinf. No. 4. 7½ Ngr.

Seelmann, A., Op. 3. Vier Lieder f. vierstimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen. 15 Ngr.

Truhn, H., Op. 64. Ein Liebes-Roman in 12 Liedern f. eine Tenorstimme m. Pfte. No. 1—12. 2 fl.; einzeln à 5—10 Ngr.

Millikowksi in Lemberg.

Ruckgaber, J., Op. 45. Trois Mazures et six Quadrilles p. Pfte. 45 kr.

Paul in Dresden.

Willmers, R., Op. 36. Romanza elegica p. Pfte. 20 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

Gutachten der ersten Section des Sachverständigenvereins für literarisches Eigenthum zu Leipzig,

die vom Buchhändler Kollmann hier selbst beantragte Beschlaugnahme der in der *Vossischen* Buchhandlung in Berlin erschienenen Gedichte *K. Beck's* betreffend. *)

Aus den Acten ergibt sich, daß *K. Beck* im Jahre 1841 mit dem Buchhändler Bösenberg in Leipzig einen Contract abschloß, wonach drei Dichtungen von Beck, die ursprünglich bei *W. Engelmann* in Leipzig erschienen waren, nämlich: „Nächte. Gepanzerte Lieder“, „Der fahrende Poet“ und „Stille Lieder“, Bösenberg oder dessen Erben und Rechtsnachfolgern als alleiniges Verlagseigenthum überwiesen wurden, dergestalt, daß solche weder als Einzelschriften noch in einer Gesamtausgabe in einer andern Buchhandlung erscheinen dürfen. Durch diesen Contract wurde zugleich gewissermaßen Beck's Verhältniß zu dem ursprünglichen Verleger jener Dichtungen geordnet, denn da Beck mit Engelmann keinen Contract abgeschlossen hatte, so hätte es in Ermangelung einer positiven gesetzlichen Bestimmung wenigstens zweifelhaft erscheinen können, ob nicht Beck, nach dem Vorgange vieler andern deutschen Dichter, nach Verlauf einer Reihe von Jahren jene Dichtungen in eine Gesamtausgabe hätte vereinigen dürfen, und ebenso wäre es wenigstens zweifelhaft gewesen, ob Beck nicht nach dem Verkaufe einer Auflage wieder in den Besitz seiner Schriften getreten wäre, infofern er keinen völlig unveränderten Abdruck veranstalten wollte. Indem diese Punkte durch den Contract mit Bösenberg auf das bündigste ihre Erledigung fanden, da zugleich bestimmt wurde, welches Honorar Beck für spätere Auflagen erhalten sollte, so genehmigte durch diesen Contract Beck auch stillschweigend, daß ebenso wie seine Schriften von Engelmann an Bösenberg verkauft worden waren, Bösenberg sie wieder an einen Andern verkaufen könne. Wenigstens scheint das Wort „Rechtsnachfolger“ nur auf einen etwaigen Kauf bedeuten zu können, und hätte in dieser Beziehung Beck sich einen Vorbehalt der Art machen wollen, daß seine Dichtungen nicht ohne seine Zustimmung in andern Verlag übergehen könnten, so müste er eine ausdrückliche Bestimmung in den Contract aufnehmen lassen, worauf er, wäre es seine Absicht gewesen, um so leichter hätte kommen können, da ja schon ein Verkauf, nämlich von Engelmann an Bösenberg, stattgefunden hatte. Beck kann

*) Aus Nr. 13 der allg. Preßzeitung abgedruckt.

deshalb sich nicht darüber beschweren, daß die allerdings allgemein eingeführte, aber vielleicht nicht zu Recht bestehende und wol manchem Bedenken unterliegende Praxis des deutschen Buchhandels, wonach Verlagsartikel nebst dem Verlagsrecht ohne Zustimmung des Verfassers veräußert werden können, auch auf ihn angewendet worden ist. Hiernach hat also Kollmann in Folge des zwischen ihm und Bösenberg stattgefundenen Geschäfts ganz dieselben Rechte erlangt, die Bösenberg gegen Beck aus ihrem beiderseitigen Contracte zustanden, und wäre Bösenberg nach diesem durch die von Beck veranstaltete, von ihm selbst als „Neue“ durchaus umgearbeitete und vermehrte Ausgabe bezeichnete neue Sammlung seiner Gedichte in seinen Rechten verlebt worden, so ist in derselben Weise jetzt Kollmann, als dermaliger Besitzer, der sie „nebst den darauf bezüglichen Verlagsrechten“ erkaufst hat, in seinen Rechten verlebt.

Es könnte nun von Beck angeführt werden, daß die aus obigen Einzelschriften in die Gesamtausgabe aufgenommenen Gedichte wesentlich umgestaltet seien, daß sie durch große Auslassungen, durch einzelne Einschübe, durch vielfache Veränderungen eine neue Form gewonnen hätten, nicht mehr dieselben wären. Diese Umgestaltungen und Änderungen sind allerdings theilweise sehr bedeutend, und daß ein wörtlicher Abdruck jener Einzelschriften stattgefunden, kann in keiner Weise behauptet werden. So enthält, um einige Beispiele anzuführen, das Gedicht „Der Sultan“ in den „Nächten“ (S. 3 fg.) 24 Strophen, dasselbe Gedicht unter derselben Überschrift in den „Gedichten“ (S. 3 fg.) nur 13 Strophen. In dem „Fahrenden Poeten“ insbesondere tritt die abweichende Anordnung der neuen Sammlung von der alten recht entschieden hervor, und überall betreffen die Abweichungen nicht etwa nur das Sprachliche und Rhythmisiche, sondern häufig ist selbst der Gedankengang ein ganz veränderter. Ebenso finden sich eine Anzahl neuer Gedichte in der Sammlung, allerdings im Verhältniß zu den bereits gedruckten nur wenige. Trotz der stattgefundenen Aenderungen ist indeß das Wesentliche der alten Gedichte in die neue Sammlung übergegangen; sie führen meist auch dieselben Überschriften, und in dem Inhaltsverzeichniß der „Gedichte“ erscheinen selbst die drei Rubriken: „Gepanzerte Lieder“, „Der fahrende Poet“, „Stille Lieder“.

Unbedingt anzunehmen ist ferner, daß Jemand, der die Wahl hat, sich die drei Einzelschriften oder die Gesamtausgabe anzuschaffen, nach der letztern greifen wird, abgesehen von dem Preise, der für erstere 3 fl. 15 Ngr.

beträgt, während die Gedichte nur 1. f. 20 Rth kosten. Kollmann konnte erwarten, daß bei dem reichen Talente Beck's und seinem durch spätere Dichtungen sich steigernden Rufe nach und nach ein nicht unbedeutender Absatz sich herausstellen werde, während jetzt sein Vorwurf kaum viel mehr als Maculatur werth sein möchte, da nur Einzelne sich entschließen werden, etwa der kritischen Vergleichung wegen, Exemplare von „Stille Lieber“ (Preis 15 Rth), „Nächte“ (Preis 1. f. 7½ Rth) oder „Der fahrende Poet“ (Pr. 1. f. 22½ Rth) zu kaufen, wenn sie den Inhalt dieser Sammlungen neu geordnet, muthmaßlich da, wo eine Umarbeitung stattgefunden hat, verbessert und zu einem mäßigern Preise kaufen können. Eine materielle Verlegung Kollmann's findet daher unter allen Umständen statt.

Hierach spricht die unterzeichnete Section des Vereins der Sachverständigen in ihrer Majorität sich dahin aus,

„dass allerdings durch die Herausgabe der „Gedichte von Karl Beck“ ein nach § 1 u. 16 des Gesetzes vom 22. Febr. 1844 unstatthafter Nachdruck verübt worden ist“ und fügt gemäß der Ausführungsverordnung zu § 18 unter 5 das Separatovum eines ihrer Mitglieder bei.

Leipzig, 18. Jan. 1845.

Erste Section des Sachverständigenvereins für literarisches Eigentum.

Bitte an den Börsenvorstand.

Im letzten Jahre wurde mehrfach geklagt und kann nöthigenfalls bewiesen werden, daß der Redakteur des Börsenblattes sein Amt zuweilen partheisch verwaltete.

Damit dies nicht wieder vorkomme, denn das Börsenblatt ist für die Interessen des deutschen Buchhandels vorhanden, und muß, sofern die eingesandten Berichte Thatsachen und keine Unwahrheiten und Ehrenkrankungen enthalten, Alles aufnehmen, was der Einzelne in Handelsachen zur Kenntniß der Gesammtheit bringen will.

Die Redaktion darf durch ihre eigene Meinung geleitet, nicht vorgreifen wollen, oder gar Parthei nehmen, da es sich nicht um politische oder religiöse, sondern um buchhändlerische Angelegenheiten handelt. Der Börsenvorstand handelt gewiß im Sinn der Mehrheit, wenn im Börsenblatt öffentlich bekannt gemacht wird, welche Norm zur Führung des Redaktionsgeschäfts Herr J. de Marle für 1845 erhielt.

B. M.

* * *

Indem ich vorstehenden, in Nr. 6 der südd. Buchh.-Zeit. enthaltenen Artikel hierdurch sämmtlichen Lesern des B.-Bl. zugänglich mache, verweise ich zuvörderst auf die amtliche Bekanntmachung des Börsenvorstandes in Nr. 1, und ersuche den Hrn. Verf., der sie nicht gelesen zu haben scheint, dieselbe einer Durchsicht zu würdigen. Ich will dem geehrten Vorstande nicht im Entferntesten vorgreifen, zweifle aber sehr, daß er geneigt sein wird, mir eine andere, als die dort öffentlich gegebene, auf den Beschlüssen der Generalversammlung beruhende und sicher ausreichende Instruction zu ertheilen.

Was den Angriff gegen mich betrifft — und darauf scheint es eigentlich abgesehen zu sein — so ist wohl möglich, daß ich mit Hrn. B. M. weder einerlei „politische noch religiöse“ Meinung habe noch haben mag (hoffentlich wird das dem Redakteur des Börsenblatts, den man nicht zu den Schulknaben zählen soll, gestattet sein), wo ich aber meine Privatmeinung zum Machtheile Anderer und auf eine „zuweilen parteiische“ Weise gelten und gemacht hätte, das möchte ich doch wohl statt alles weiteren Raisonnements bewiesen sehen. Es wird an Hrn. B. M. sein, den Beweis zu führen und dazu sei er hiermit aufgefordert.

Habe ich auch vor mehr als drei Jahren es einmal gewagt, religiös oder politisch gefärbte Meinungen zu äußern, die nicht die Meinungen Aller sind, woraus die lebhaft erörterte Frage entstand, ob solche überhaupt ins Börsenblatt gehören, so wird doch Niemand nachweisen können, daß ich darum Anderer Meinung unterdrückt hätte, wohl aber glaube ich sowohl damals als während der ganzen Zeit meiner Redactionsführung das Gegentheil klar und deutlich bewiesen zu haben.

Den damaligen Principienstreit betrachte ich selbstredend als eine erledigte Sache und gebe dem Hrn. B. M. die ihm vielleicht zur Beruhigung dienende Versicherung, daß ich das Börsenblatt nicht sobald wieder mit meinen ihm anstößigen „politischen und religiösen“ Ansichten behelligen werde, für dieselben vielmehr einen andern Ableitungs-Kanal zu finden gewußt habe, worin mir die Berechtigung, meine Ansichten auszusprechen, höchstens von der Staatsbehörde bestritten werden kann.

Ich darf die lobl. Redaction der südd. Buchh.-Zeit. wohl bitten, dieser Entgegnung in ihrem Blatte ebenfalls Raum zu gönnen.

J. de Marle.

Zur Dreißiggroschenfrage, aus Oesterreich.

Die Eintheilung des Thalers in 30 Groschen, wie sie endlich einmal allgemein zu werden scheint, ist für den österr. Buchhandel eine wichtigere Frage, als sie im ersten Augenblick erscheint: — denn es handelt sich für den österr. Buchhändler um nichts weniger, als 6—10% Verlust an allen ausländischen Werken. —

Wie allgemein bekannt, wurde nämlich seither der Thaler in Oesterreich à 1 fl. 30 kr. E.-Mze. berechnet, was bei den meistens sehr bedeutenden Frachten und dem ebenfalls nicht unbedeutenden Eingangszoll von 5 fl. pr. Etr. auf Bücher und 10 fl. auf Kupfer ic. eine geringe Entschädigung ergab, die indeß bei den großen Verlusten an Her- und Rückspesen bis Leipzig an solchen Artikeln, für die sich der Buchhändler beim besten Willen nicht verwenden kann, gar nicht in Betracht kommt. — Aber bereits früher schon, ehe die Dreißiggroschen-Rechnung allgemeiner wurde, fingen einige der Herren Verleger an, bei literar. Anzeigen ausdrücklich zu bemerken: „Preise in Preuß. Courant“, wohl auch den Preis eines Werkes ausdrücklich „in Preuß. Ert.“ auf dem Titel oder Umschlag desselben anzuführen. Diese Herren bedenken aber nicht, daß der preuß. Thaler nur 1 fl. 26 kr. und tiefer im Oesterreichischen sogar nur 1 fl. 24 kr. E.-M. gilt, daß sie also auf diese Weise, wohl ohne es zu wollen, dem österr. Collegen keinen unbedeutenden Schaden thun. Andere reduzieren die Preise in Conv.-Münze noch bei weitem nachtheiliger, wie z. B. Bouchardats Chemie auf dem Umschlag à 50 kr. E.-M. pr. Heft angezeigt ist, während es der Verleger mit 1 fl. E.-M. (16 ggf) berechnet u. dgl. m. —

Die Eintheilung des Thalers in 30tel wird gewiß auch von jedem Oesterreich. Buchhändler gewünscht, — vorausgesetzt, daß die ausländ. Verleger seine Verhältnisse berücksichtigen und in der Reduction des Thalers auf Conv.-Mze. sein Interesse im Auge behalten. Es ist dann jedenfalls eine Erleichterung und es beugt auch Irrungen in der Reduction vor, wenn der Thaler für das Oesterr. Publicum à 1 fl. 30 kr. bleibt, der Sgr oder Neugroschen demnach 3 kr. E.-Mze. gerechnet wird und sicher wird dann der gesamme österr. Buchhandel gerne dem $\frac{1}{30}$ System beitreten, während er im andern Fall — wenn nämlich der Thaler nach seinem al pari Werth reduziert werden sollte — gewiß diesen Ausfall nicht stillschweigend ertragen würde. —

Möchte man dieses bei der Anwendung des neuen Rechnungssystems auf den österreichischen Buchhandel gefälligst berücksichtigen. L., im Januar 1845.

Johannes.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

BENSLY, B., Louis XIV. and his Contemporaries. London. 5 s.
BERNAN, W., On the History and Art of Warming and Ventilating
Rooms and Buildings by Open Fires, Hypocansts, German, Dutch, Rus-
sian, and Swedish Stoves, Steam, HotWater. 2vols. illustrated by
240 figures of Apparatus. London. 16 s.

BURKE, Heraldic Illustrations, 1845; comprising the Armorial Bearings of the Principal Families of the Empire: with Pedigrees and Annotations. Royal 8. 108 plates and letterpress. London. 31 s. 6 d.

CATALOGUE, Low's, of all New Books and New Editions published in Great Britain during the year 1844, with the Prices and Publishers' Names. 8. London. 2 s.

DURLACHER, L., Treatise on Corns, Bunions, the Diseases of the Nails, and the general Management of the Feet. 8. London. 10 s. 6 d.

EVAGRII Scholastici Epiphaniensis et ex Praefectis Ecclesiasticae Historiae Libri Sex. Ex recensione H. Valesii. 8. Oxonii. 7 s.

HAHN-HAHN, Letters of a German Countess, written during her Travels in Turkey, Egypt, the Holy Land, Syria, Nubia, etc. in 1843-4. 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.

CLASSIFIED LIST of London Periodicals, Law Reports, Newspapers, and Transactions of various Societies. On sheet. London. 1 s.

JEWSBURY, JERALDINE, Zoë, the history of 2 lovers. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

PORTER, W. H., Proverbs, arranged in Alphabetical Order: in Two Parts. Adapted to all Ages and Classes of People, but especially designed for the Young and the Use of Schools. Fcp. 8. Boston. 6 s.

SHERWOOD, MRS., History of the Fairchild Family; or, the Child's Manual, being a Collection of Stories calculated to shew the Importance and Effects of a Religious Education. Part 2, 2. edition. 12. London. 5 s.

SHORT, Bp., Sketch of the History of the Church of England to the Revolution, 1688. 4. edition. 8. London. 16 s.

TAYLOR, W. B. S., History of the University of Dublin, founded by Queen Elizabeth; its Origin, Progress, and Present Condition, with Biographical Notices of many Eminent men educated therein. 8. plates. London. 20 s.

TIECK, LUDWIG, The roman matron, or Vittoria Accorombona, a novel; translated from the German. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

WHITE, C., Three Years in Constantinople: or, Domestic Manners of the Turks in 1844. 3 vols. post 8. map, plates, and woodcuts. London. 31 s. 6 d.

Französische Literatur.

CAZENAVR, P. L. A., Leçons sur les maladies de la peau, professées à l'École-de-Médecine de Paris en 1841—44. 1. livr. In-Fol. Paris, Labé. L'ouvrage aura de 10 à 12 livr.

CHAilly, Docteur, Traité pratique de l'art des accouchemens. 2. édition. In-8. Paris, Baillière. 9 fr.

CHAUVIN BEILLARD, De l'empire ottoman, de ses nations et de sa dynastie. 1841—1845. In-8. Paris, Dentu. 7 fr. 50 c.

COEURS de microscopie complémentaire des études médicales. Anatomie microscopique et physiologie des fluides. Atlas exécuté d'après nature au microscope-daguerreotype, par le docteur Al. Donné et L. Foucault. Livr. 1, 2. In-8. Paris, Baillière. 7 fr. 50 c.

L'ouvrage aura 4 livr.

DAUNOU, P. C. F., Cours d'études historiques. T. 8. In-8. Paris, F. Didot. 8 fr.

FOUAN, CH. DE, Aide-mémoire militaire, à l'usage des officiers d'infanterie et de cavalerie. In-18. Paris, Dumaine. 4 fr.

MÉMOIRES posthumes du feld-maréchal, comte de Stedingk, rédigés sur des lettres, dépêches, et autres pièces authentiques laissées à sa famille; par le général, comte de Bjornstjerna. 2 vols. In-8. Paris, A.-Bertrand. 15 fr.

NOËL, LÉGER, La clé de la langue et des sciences, ou Nouvelle grammaire française. 1., livr. In-8. Paris, Dutertre. 25 c.

L'ouvrage formera 50 livr.

PARIS au bal; par Louis Huart, 50 vignettes, par Cham. Pet. in-8. Paris, Aubert. 3 fr.

SCHELLING, F. W. J. DE, Bruno, ou du Principe divin et naturel des choses. Traduit de l'allemand par C. Husson. In-8. Paris, La drange. 3 fr. 50 c.

TROLONG, Le droit civil, expliqué suivant l'ordre des articles du Code depuis et y compris le titre de la vente. 2 vols. In-8. Paris, Hingray. 18 fr.

VAILLANT, J. A., La Romanie, ou Histoire, langue, littérature, orographie, statistique des peuples de la Langue-d'Or, Ardaliens, Valaques et Moldaves, résumés sous le nom de Romans. 3 vols. In-8. Paris, A.-Bertrand. 21 fr.

VERNUIL, V., Deux années au désert. In-8. Paris, Souverain. 7fr. 50c.

Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1113.] Leipzig, den 1. Januar 1845.
Hierdurch beeche ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich den Verlag von Reinhold Beyer's Erben gekauft, auch die von denselben im Jahre 1844 gemachten Sendungen so wie Disponenden mit übernommen und eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung unter der Firma:

G. C. Orthaus
hier errichtet habe.

Gestützt auf die Erfahrungen und Kenntnisse, welche ich mir seit fast 21 Jahren in der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung erworben habe, mit Bezugnahme auf das Zeugniß des Herrn Rost, und mit hinlänglichen Mitteln versehen, glaube ich hoffen zu dürfen, dass Sie mir Ihr Vertrauen schenken und ein Conto eröffnen werden.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich wählen; aber interessante Artikel, Flugschriften, so wie Anzeigen, Placate etc. bitte mir unverlangt zu senden; ich werde mich dafür bestens verwenden.

Zur Uebernahme von Commissionen empfehle ich mich bei vorkommenden Fällen; in meinen früheren Verhältnissen mit diesem

Geschäftszweige vertraut geworden, werde ich dieselben pünktlich besorgen.

Mit der Bitte auch meine Verlagsunternehmungen gütigst zu unterstützen, empfehle ich mich Ihnen

mit Hochachtung und Ergebenheit
G. C. Orthaus.

Es bedarf meinerseits wohl nur bei sehr wenigen Herren Collegen Herrn G. C. Orthaus noch besonders zu empfehlen. Er hat seit einer langen Reihe von Jahren als treuer, unermüdeter Mitarbeiter mir zur Seite gestanden, meine Abrechnungsgeschäfte besorgt und sich meine Freundschaft und meinen Dank dauernd erworben. Ich wünsche ihm bei seinem eigenen Geschäfte, welches er mit gereiften Erfahrungen, hinreichenden Mitteln und bescheidenen Ansprüchen beginnt, das beste Gedeihen und bemerke nur noch schliesslich, dass die, Herrn Orthaus unterm 1. April 1841 ertheilte Procura für meine Handlung, mit seinem Etablissement erlischt.

Leipzig, den 1. Januar 1845.

Adolf Rost,
unter der Firma: **J. C. Hinrichs'sche Buchh.**

Wir benachrichtigen Sie hiermit, dass Herr G. C. Orthaus die Reinhold Beyer'sche Verlagsbuchhandlung käuflich an sich gebracht, und auch die Sendungen vom Jahre 1844, so wie

Disponenden mit übernommen hat und bemerken noch, dass derselbe die Güte haben wird, die Aussenstände aus früheren Rechnungen für unsere Rechnung einzuziehen.

Indem wir Ihnen noch besonders für das dem verstorbenen R. Beyer bewiesene, sowie nach dessen Tode auch auf uns übertragene Vertrauen unsern Dank sagen, bitten wir daselbe auch auf Herrn G. C. Orthaus zu übertragen, der es auf jede Weise zu rechtfertigen suchen wird, auch dem grössten Theil der Herren Buchhändler schon durch seine Stellung in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung bekannt ist.

Wir empfehlen uns Ihnen mit aller Hochachtung

Reinhold Beyer's Erben,
in deren Auftrag **F. G. Beyer.**

[1114.] Eine Verlagsbuchhandlung, deren Verlag zum grössten Theil aus Romanen besteht, die sämtlich in den letzten 10 Jahren erschienen sind, soll Familienverhältnisse wegen verkauft werden. Nähere Auskunft ist zu erhalten durch H. Kirchner in Leipzig.

[1115.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Leibbibliothek, die einzige in der Stadt, ist zu möglichstem Preise zu verkaufen. Die Redaktion d. B. wird mit A. I. bezeichnete Nachfragen befördern.

[1116.] Zur Berücksichtigung empfohlen!

Verkauf. In einer größeren Stadt Süddeutschlands ist eine schon beinahe seit 30 Jahren existirende, in bestem Flor und vortheilhaftestem Rufe stehende Sortiments-Buchhandlung, welche ein dingleiches Recht besitzt, mit einem Lager von circa 60,000 fl. ord. oder ohne dasselbe, wegen Alter und Kränklichkeit des gegenwärtigen Besitzers zu billigem Preise zu verkaufen, und wird hierdurch einem jungen thätigen Manne eine vortheilhafte Gelegenheit zu eigener Selbstständigkeit geboten. Hierauf Reflektirende wollen sich gefälligst zur Erfragung des Nähern in portofreien Briefen an E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, wenden.

[1117.] Paris, den 1. Febr. 1845.

Hiermit haben wir die Ehre Ihnen anzuziegen, daß wir von jetzt an unseren Verlag für Deutschland selbst debitiren, und bitten Sie demnach hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, um uns in vorkommenden Fällen mit Ihren Aufträgen zu erfreuen. Nächste Mittheilungen so wie Verlagskatalog werden wir Ihnen nächstens zusenden. Unsere Commission haben

Herr G. F. Steinacker in Leipzig und
= J. D. Sauerländer in Frankf. a/M.
zu übernehmen die Güte gehabt, welche fest Verlangtes auch sogleich ausliefern werden.

Indem wir um Ihre gütige Verwendung für unsere schönen illustrierten Ausgaben höflichst bitten, zeichnen wir mit

Hochachtung ergebenst
Dubochet & Co., éditeurs
60. rue Richelieu.

In Beziehung auf Obiges mache ich Ihnen dieselbe Mittheilung, mit der Bemerkung, daß ich überzeugt bin, die Resultate werden zu beiderseitiger Zufriedenheit ausfallen, wenn Sie sich gefälligst angelegentlich für meine Original-Auflagen interessiren wollen.

Zu Ende Februar, spätestens Mitte März erscheint bei mir:

Thiers Histoire du Consulat et de l'Empire
10 vols. in 8. auf sehr schönem Papier gedruckt,

Kostet der Band doch nur 1. fl 20 Nfl ordin. od. 1. fl 7½ Nfl netto, da im gewöhnlichen Verhältnisse zu andern Bänden gleicher Stärke, der selbe 2. fl 15 Nfl kosten würde.

Es wird mir angenehm sein, Ihre Bestellungen auf dieses wichtige Werk bis zum Erscheinen des 1.-3. Bandes, die zugleich kommen, in Händen zu haben.

Den 1. Band verschicken wir à Cond., 2. und Fortsetzung jedoch nur fest, berechnen indessen jeden Band einzeln pr. 1. fl 7½ Nfl netto. — Bei Berechnung des 1.-5. u. später des 6.-10. gegen baar mit 33½% Rabatt und 16/15, wenn auch, jedoch vor Erscheinen des Ganzen und bis auf weitere Mittheilung, nach und nach bezogen.

Wer nicht gleich die 3 erschienenen Bände kaufen will, dem steht frei, dieselben nach und nach zu nehmen, weil der 4. Band 6-8 Wochen später erscheint, und dem Publicum daher Zeit gelassen ist, sich die ersten Bände unterdessen anzuschaffen; jedoch muß ich auf feste Abnahme eines fest verlangten 2. und folgenden Bandes dringen, weil sonst die Ex. als defect unverkaufbar würden.

Außerdem erscheint ein Atlas zu Thiers hist. du Consulat, der unter Leitung des Verfassers der Geschichte selbst entworfen, von den ersten Künstlern ausgeführt, beinahe unumgänglich nötig zur Verständigung des Ganzen ist.

Denselben berechnen wir Ihnen compl. pr. 5. fl netto — ord. 10. fl, wird aber nicht vereinzt, und auch nicht ohne den Text abgegeben, wohl aber der Text ohne Atlas.

Aus Obigem werden Sie ersehen, wie vortheilhaft es für Sie ist, sich für meine Original-Ausgabe mit Atlas zu verwenden, da Sie einen bei weitem größern Gewinn haben, und der Atlas keiner andern Ausgabe gehören wird.

Meine Commission haben die oben genannten Herren übernommen, und werden auch ausliefern.

Mit Hochachtung
Paulin, éditeur. 60. rue Richelieu.

[1118.] Vortheilhafte Verkaufs-Offerte.

In einer 10,000 Seelen zählenden Stadt der Provinz Sachsen ist eine ihren Mann gut närrende Sortiments-Buchhandlung (mit ziemlich bedeutender Continuation) nebst Bibliothek von ca. 3500 Bänden, zu dem sehr billigen Preise von 1700 fl Cour. zu verkaufen und dürfte diese Offerte besonders einem jungen Manne, der, ohne über bedeutende Mittel disponieren zu können, zu eigener Selbstständigkeit zu gelangen wünscht, willkommen sein. Nächste Auskunft ertheilt auf postfreie Anfragen E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[1119.] La France Classique

Édition Tauchnitz.

In einer sehr wohlfeilen, höchst correcten und eleganten Taschenausgabe liefert dieses neue Unternehmen in rascher Folge die Meisterwerke der classischen französischen Literatur in der Originalsprache. Moderne Schriften werden jedoch vorläufig nicht — und sollte es später geschehen, nur mit Zustimmung der Autoren — aufgenommen werden.

Ausgegeben wurden so eben:

Aventures de Télémaque par Fénelon. 9 Nfl.
Paul & Virginie et la Chaumiére Indienne par
Bernardin de Saint Pierre. 6 Nfl.

Unter der Presse sind:

Les Confessions de J. J. Rousseau.

Histoire de Charles XII. par Voltaire.

Jeder Band wird einzeln verkauft, damit die Liebhaber dieser Lecture ganz nach ihrem Gefallen die Werke, welche sie wünschen, auswählen, und Schulen unsre Ausgabe, die, wie wir glauben, sich selbst am besten empfiehlt, benutzen können.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben zu verlangen.

Leipzig, im Februar 1845.

Buchhandlung von
Bernh. Tauchnitz jun.

[1120.] Im Verlage der Unterzeichneten ist jetzt vollständig erschienen:

Pape's Handwörterbuch der griech. Sprache.
3 Bde., zusammen 197 Bogen größtes Lexicon-Octav, fein Berlin-Papier, Subscriptionspreis 7½ fl.

Auf 6 auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Braunschweig, Januar 1845.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[1121.] So eben ist fertig geworden:

Der Public ist.

Eine Zeitschrift zur Besprechung criminalistischer und administrativer Gegenstände, gesellschaftlicher und bürgerlicher Verhältnisse, herausgegeben von A. F. Thiele, Verfasser des bekannten Werkes über die jüdischen Gaunder und bisheriger Redakteur von Merker's Beiträgen zur Erleichterung des Gelingens der praktischen Polizei. Zweites Heft. — Februar 1845.

Inhalt: I) die Handwerker-Verbindungen in Deutschland und Frankreich. (Forts.) III) Ueber Prostitution und Bordellwesen in besonderer Beziehung auf Berlin. (Schluß.) III) Offene Mappe. 1. Berichte und Marginalien. 2. Criminal- und Polizei-Zeitung. 3. Statistik der Berliner Stadtvoigtgefängnisse. 4. Mortalitätsbericht für die Residenz Berlin.

Die Versendung dieses Heftes geschieht nur auf feste Bestellung und unter Berechnung des ganzen Jahrganges mit 2½ fl netto, Subscriptionspreis 3 fl.

Vom 1. Heft stehen auf Verlangen Exemplare unberechnet zu Dienst.

Mein Commissionair Herr Hartknoch in Leipzig ist mit Exemplaren des 1. und auch des 2. Heftes zum Ausliefern versehen.

Berlin, 12. Februar 1845.

Rudolph Liebmann.

[1122.] Preisherabsetzung.

Von nachstehenden an mich gekauften wichtigen Artikeln erlaße ich dieselben zu sehr herabgesetzten Preisen mit 25% Rabatt. Vom Pentateuch und Práparant bei Abnahme von 6 Exemplaren das 7. gratis, auch werden letztere wiederum jetzt von mir auf Wege der Subscription veräußert und stehen Subscriptionsslisten auf Verlangen zu Diensten.

Arnhem, Pentateuch. Ldpr. 1 fl 26 Sgr, jetzt 1½ fl.
do. der Práparant. Ladenpreis 7½ Sgr, jetzt 5 Sgr, Fortsetzung nur fest.

Miro, Gebetbuch. Ldnpr. 1 fl, jetzt 20 Sgr.
Indem ich durch diese Preisherabsetzung mit den dazu gewährenden Bedingungen hoffen darf, vorstehendes bald vielfach verbreiten zu können, bitte um recht thätige Verwendung und baldige fällige Bestellung,

Wollstein, den 12. Februar 1845.
A. Alexander.

[1123.] In der Buchhandlung von **C. A. Wolff & Co.** in Berlin ist erschienen:
Mein jüngster Aufenthalt in Schneidemühl oder Mittheilungen über die Persönlichkeiten und Verhältnisse in der neuen Gemeinde daselbst von A. Freiherr von Seld. Geh. 3 gg; 3½ Nfl.

Der Leser erhält in diesem interessanten Schriftchen zum erstenmal einen vollständigen Überblick über die dortigen Verhältnisse, und eine genaue Bekanntschaft mit den Hauptpersonen, die darin thätig sind. Der Verfasser steht mit denselben in naher inniger Verbindung, schöpft seine Mittheilungen aus den vorhandenen Acten und spricht mit der größten Offenheit.

Buchhandlungen, welche sich von dieser interessanten Schrift Absatz versprechen, wollen schleunigst Exemplare und Inserat verlangen.

[1124.] Bei mir erschien so eben und wurde pro nov. möglich versandt:

Parodie des ewigen Inden.

Von E. Philippon und L. Huart.

Frei übertragen von Fr. Funck.

Vollständig in 10 Lieferungen mit 300 Illustrationen von Cham.

1—3. Lieferung à 4 gyl oder 18 kr. rhein.

Bezugsbedingungen;

Einzelne Exemplare mit 25 % Rabatt.

7/6, 14/12 ic. fest: in Rechnung mit 25% Rab.

" gegen baar mit 33 1/3 %."

" Bei 21/18 ic. fest außerdem ein Inserat für meine Rechnung oder nach Umständen illustrierte Zeitungsbeilagen mit Firma gratis.

Gustav Dohler in Frankfurt a/M.

[1125.] Bei Ph. Reclam jun. in Leipzig ist so eben erschienen.

Gedichte von Alfred Meissner.

20 Nyl mit 25 %.

Handlungen, die bei der Versendung übersehen sein sollten und sich Absatz versprechen, bitte ich hiedurch ihren Bedarf zu verlangen.

Leipzig, d. 15. Febr. 1845.

[1126.] In zweiter unveränderter Auflage erscheint so eben bei mir:

Büntfe, Gewerbefreiheit, gewerbl. Vereine im Allgemeinen betrachtet und vergleichsweise dargestellt durch D. E. Risch, Stadtrath.

eleg. brosch. 17 1/2 Nyl.

Ich erlaube mir, die geehrt. preuß. Handlungen auf Anlass des vor wenigen Tagen veröffentlichten neuen Gewerbe-Gesetzes auf diese wichtige Schrift aufmerksam zu machen und bitte, da dieselbe nur auf Verlangen versandt wird, gef. zu beordern.

Berlin, den 13. Februar 1845.

Julius Springer.

[1127.] In Jul. Kühr's Hofkunsthandlung in Berlin erschienen soeben die wohlgetroffenen Porträts:

St. R. H. des Prinzen Carl von Preußen. Nach der Natur gezeichnet von Rändel, lithogr. von Wildt. Preis 1 1/2 — chines. 1 1/2 Nyl.

des Dr. Eyllert, ersten Bischofs und Hofpredigers in Potsdam. Mit Facsimile. Fol. Gez. von Burggraf, in Stahl geschabt von Oldermann. Preis 1 1/2 Nyl, av. 1. 1. 2 Nyl. Früher erschien in gleichem Verlage:

Portrait Ihr. R. H. der Prinzessin von Preußen. Gem. von Vargas, lith. von Wildt. Preis 1 Nyl — chines. 1 1/2 Nyl.

— R. H. der Prinzessin Carl von Preußen. Gem. von Vargas, lith. von Wildt. Preis 1 Nyl — chines. 1 1/2 Nyl.

Da wir diese überaus gelungenen und ähnlichen Porträts nur auf Verlangen à Cond. versenden, so ersuchen wir die resp. Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, ihre Bestellungen uns gefäl. zukommen zu lassen. Gegen baar erlassen wir solche mit 50 %.

Berlin, den 6. Febr. 1845.

Jul. Kühr's Hofkunsthandlung.

[1128.] Heute wurde von mir pro Nov. versandt:

Die katholische Kirchenreform,

Monatsschrift, herausgegeben

von Anton Mauritius Müller,

unter Mitwirkung

der Herren Gerski und Ronde,

so wie anderer katholischen Geistlichen.

Januar-Heft.

Preis: jährlich 1 Nyl, vierteljährlich 10 Nyl, das einzelne Heft 5 Nyl.

Inhalt: An die Leser. Leitende Artikel: Was will die heutige Kirchenreform? Welche Kirche ist katholisch? Wie entstand der Primat des Bischofs von Rom? Kritik: Domherr Förster, Kaplan Ruland, Studienlehrer Mauritius Moritz. Fr. Liebetrau. — Die Hauptfälle des apostol. Glaubensbekenntnisses.

Was wird das neue Jahr wohl bringen? — Prof. Hinrichs Trier — Ronde — Scheidemühl. Feuilleton: Aus Ronde's und Gerski's Leben, Berliner Adressen an die Schneidermühler, an Ronde, Oldenburger Adv. — Bericht über die erste Versammlung der Berl. Katholiken behufs einer Reform — Fanatismus. — Aus Sachsen, aus Meiningen. Bekanntmachung.

Das 2te Heft wird im Laufe der nächsten Woche ausgegeben. Zu Inseraten empfiehlt ich Ihnen die katholische Kirchenreform, Aufl. 5000 Ex. u. berechne ich Ihnen die Spalt-Seite mit 2 1/2 Nyl. Gleichzeitig zeige ich meinen geehrten Herren Collegen an, daß die Gesamt-Ausgabe der Ronde und Gerski'schen Schriften mehrfacher Gründe wegen nicht erscheinen wird.

Berlin, den 10. Febr. 1845.

Wilh. Hermes.

[1129.] Am 31. Dezember v. J. versandten wir als Fortsetzung und Rest:

Geschichte der Römischen Literatur

von Dr. Johann Christian Felix Bähr,
Grossh. Bad. Geh. Hofrathe und ordentl. Prof. und Oberbibliothekar an der Universität und Ephorus an dem Lyceum zu Heidelberg.

Dritte, durchaus verb. und verm. Aufl.

Zweiter Band.

Es ist somit dieses Werk vollständig erschienen.

Handlungen, welche noch mit Angabe ihres festen Bedarfs zur Fortsetzung im Rückstande sind, wollen uns baldgef. denselben mittheilen, damit wir den 2. Band nachliefern können.

Vollständige Ex. behufs erneuter Verwendung bitten wir à Cond. zu verlangen.

Karlsruhe, 15. Januar 1845.

Ehr. Fr. Müllersche Hofbuchh.

[1130.] Im December v. J. versandte ich an alle Sortiments-Buchhandlungen von dem: Neuen Repertorium für die theologische Literatur und kirchliche Statistik.

Herausgegeben von Dr. Th. Brunns.
das Januarheft als Probe.

Da mein Vorrath hiervon jetzt ziemlich erschöpft ist, so würde ich es dankend anerkennen, wenn mir die geehrten Sortiments-Buchhandlungen die unbenuht lagernden Januarhefte gefälligst recht bald zurücksenden wollten.

Berlin, Ergebenst
d. 1. Febr. 1845. Hermann Schulze.

[1131.] Bei Julius Buddens in Düsseldorf erschien:

Schattenseiten

der Düsseldorfer Maler

nebst

verkürzten Ansichten ihrer letzten Leistungen.

Ihren Kunstgenossen

von H. Ritter und W. Camphausen.

1. Lieferung.

Das Werk stellt die Düsseldorfer Künstler in ihren Ateliers dar, und enthält die 1. Lieff.: Eitelblatt, Schröder, Riederich und von Normann in Original-Lithographien.

Die Subscription verpflichtet auf sechs Lieferungen (24 Blatt). Preis jeder Lieferung 1 1/2 Nyl netto baar.

[1132.] Bei Friedrich Enke in Bonn ist so eben erschienen und bereits versandt:

Ein Beitrag

zur Bildungs-Geschichte der mineralischen Wasser im Allgemeinen, und der muriatischen Wasser insbesondere; mit Ansichten und Bemerkungen über die muthmasslichen Verhältnisse der Salzbildung überhaupt;

von Dr. Chr. Fr. Harless,

K. Geh. Hofrathe und Professor zu Bonn.

gr. 8. 3 Bogen geh., Preis 6 Nyl od. 24 kr. rh. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst angeben.

Bonn, den 6. Februar 1845.

[1133.] So eben ist bei uns erschienen:

Johannes Ronde

und sein Gegner Mauritius Moritz
oder Wahrheit und Unwahrheit.

Offenes Sendschreiben

an Herrn Mauritius Moritz

von R. Göß, Dr. phil.

brosch. 5 Nyl.

Da das Werkchen nicht allgemein versendet wird, so bitten wir die Handlungen, die sich Absatz versprechen, gefälligst verlangen zu wollen.

Annaberg, 11. Febr. 1845.

Rudolph & Dieterici.

[1134.] In unserem Verlage erschien und wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

L'Eco d'Italia.

Eine Sammlung italienischer und deutscher Gespräche und Redensarten, welche im gesellschaftlichen Leben vorkommen, sowie auch der gebräuchlichsten Idiotismen und Sprichwörter. Nach Rosteri, Moretti, Vergani und Morand für Deutsche bearbeitet. 8. brosch. 15 Nyl.

Auf 12 fest bestellte Ex. geben wir ein Freier. und vergüten eine kurze Titel-Anzeige. Dieselben Bedingungen gelten auch für die vor. J. bei uns erschienenen Werke:

L'Echo de Paris. 3. Aufl. Preis 17 1/2 Nyl.

The London Echo. Preis 20 Nyl.

Fables amusantes mit Wortregister. Preis 15 Nyl.

Verlags-Magazin in Pesth und Leipzig.

[1135.] Das unlängst in meinem Verlage erschienene Werk:

der deutsche Nedner

oder chronol. geordnete Beispiel- und Mustersammlung der deutschen Beredsamkeit, von der ältesten bis auf die neueste Zeit; zum Gebrauch in den oberen Klassen von Unterrichtsanstalten &c.; mit einer rhetorischen Einleitung. Von D. R. L. Kannegießer. 30 Bogen.

Preis = 8. geh. 1 ₣ 20 Ngr., eignet sich vorzüglich auch zur Schulprämie; ich bitte daher, dasselbe auch für diesen Zweck im Auge zu behalten und gef. in Vorschlag zu bringen.

Leipzig, im Februar 1845.

F. Hentze.

[1136.] Bei E. Wengler in Aachen ist eben erschienen:

Siehs humoristische Vorlesungen

von Eduard.

Gedruckt als Fastnachtsgabe für Freunde. 71 Seiten. Geheftet. 7½ Ngr. mit ¼.

Inhalt:

Einleitung für den Karneval von 1845.

- I. Ueber Heiraths-Candidaten u. Candidatinnen.
- II. Soll u. Haben. Oder warum können die jungen Buchhändler keine Frau bekommen?
- III. Betrachtungen eines alten Esels über sich selbst und über die Thierwelt mit leiser Anspielung auf das Menschengeschlecht.
- IV. Ueber die Sinne u. Sinneswerkzeuge.
- V. Ueber den Verfall des Buchhandels.
- VI. Der Buchhandel als Ehe.

Schluss: Abschied vom Rhein.

Diese Vorlesungen sind wirklich gehalten worden vor zahlreichen Versammlungen zu Köln, Aachen u. Leipzig unter stürmischem Beifall.

Nur nach den Rheinstädten, worin Karneval gehalten wird, versandte ich das Buch im Buchhandel als Novität, von Leipzig aus wird es nur auf Verlangen für fest oder gegen baar (5 Ngr.) ausgeliefert.

Die kleine Auslage und die Bestimmung des Buches selbst, lässt eine andere Versendung nicht zu. Aachen, 4. Februar 1845.

E. Wengler.

[1137.] In der Gröferschen Buchhandlung zu Jena ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Weimarisches Herder-Album. Preis 2 ₣.

[1138.] Am 27. Januar wurde an alle Buchhandlungen als Fortsetzung versandt:

Erheiterungen.

Blätter für Unterhaltung und Belehrung.

1845. 3. 4. Heft enthaltend: Lebensbahnen. (Schluß.) — Häusliches und geselliges Leben auf den Shetlands-Inseln. — Gaudi in Schulpforte. — Undine. Ein Zug aus dem Leben Heinrichs IV. — Stimmen aus der Tiefe. — Lebensbilder aus den Sklavenstaaten der Union. — Feuilleton. — Die Sylvesterglocken, eine Roboldgeschichte von E. Dickens (Boz).

Stuttgart. Becher & Müller. Zwölfter Jahrgang.

[1139.] So eben ist bei uns erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Der Boden und der Dünger nach ihrer Entstehung und Zusammensetzung. Ein Beitrag zur Lösung der Frage über die natürliche Fruchtbarkeit des Bodens und die Wirkung der verschiedenen Düngarten. Von C. Imle.

12. 8 Bogen. geh. 36 kr. oder 9 Ngr.

Der Verfasser, der sich schon in mehreren kleineren Abhandlungen über landwirtschaftliche Fragen versucht hat, tritt, auf die günstige Aufnahme derselben gestützt, zum Erstenmale mit einer Schrift von größerem Umfange vor den Leser und hofft durch gründliche Beleuchtung seines Gegenstandes einen weiteren Beitrag zu wissenschaftlicher Förderung des wichtigsten Theiles der Landwirtschaft, „Kunde des Bodens und seines Äquivalents des Düngers“ geliefert zu haben.

Wie bereits der Titel sagt, so sucht der Verfasser die natürliche Fruchtbarkeit der verschiedenen Bodenarten und darnach die diesen nach ihren Bestandtheilen zur Assimilation tauglichste u. daher wirksamste Düngerkart auf analytischem Wege und gestützt auf praktische Erfahrung darzustellen.

Die günstigen Beurtheilungen, die dieser Schrift schon im Manuscrite von Sachverständigen zu Theil wurden, lassen uns hoffen, die ohnedies große Zahl der sogenannten gemeinnützigen Schriften durch deren Veröffentlichung nicht unnöthig vermehrt zu haben und können wir sie daher jedem, der Belehrung sucht, mit Recht empfehlen. Stuttgart, im Februar 1845.

Becher & Müller.

[1140.] Soeben erschien:

Schulatlas von allen Theilen der Erde, nach den neuesten Werken u. Bestimmungen entworfen und gezeichnet von C. L. Ohmann. 22 Bl. gr. 4. Berlin. In Commission. 15 Ngr. (netto 11½ Ngr.). Leipzig, Februar 1845.

Rein'sche Buchhandlung.

[1141.] Im Commissions-Verlag von Graß, Barth & Comp. in Breslau und Oppeln erschien so eben und wird nur auf festes Verlangen versandt:

Elf Kapitel

gegen Prof. Dr. J. B. Baltzer oder die „gute“ Presse auf dem Armenfunderbänkchen

von Aug. Semrau (Katholik).

8. Zweite Aufl. geh. 4 Ngr. mit 25 %.

Die erste Auslage vergriff sich am Verlagsorte binnen 24 Stunden.

[1142.] Bei L. O. Manitius in Gohl ist so eben erschienen und wird von der Müller'schen Buchhandlg. in Erfurt nur auf Verlangen versandt:

Neuhof, W. Bilder und Skizzen aus dem Kriegs- und Soldatenleben. 7 Bogen. 8. brosch. 5 Ngr.

— Deutsche Sagen, dem Volke erzählt. 1. Bdchn. 5½ Bogen. 8. brosch. 4 Ngr. Wir bitten à Cond. zu verlangen.

[1143.] Heute wurde versandt:

Der ewige Jude.

Von Eugen Sue.

Aus dem Französischen übersetzt. Siebentes Theiles erste Hälfte. 8. Geh. Jeder Theil 10 Ngr.

Leipzig, 15. Februar 1845.

F. A. Brockhaus.

[1144.] Bei uns ist erschienen: Schleswig-Holstein im Kampfe gegen die dänische Nationalbank. gr. 12. geh. 15 Ngr. Erichsen, C. M. W., Enthüllung von Handels-Umtrieben. Dem Handel und der Schiffahrt zum Nutzen. gr. 12. geheftet. 1 ₣ 6 Ngr.

Da sich diese Novitäten zur allgemeinen Versendung nicht eignen, so bitten wir à Cond. zu verlangen.

Hamburg, Februar 1845.

F. H. Nestler & Welle.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1145.] Wichtige Schrift!

In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich für derartige Schriften verwenden, gefälligst zu verlangen:

Rouge und Czerski, Erhebung des evangelischen Geistes gegen die römische Hierarchie.

4—5 Bogen. gr. 8. geh. Preis 4—5 Ngr.

Bei gleich fester Bestellung auf 10:1, 20:3, 30:5 Freierempl. ic. vergüte ich, wo es gewünscht wird, ein Inserat.

Obige Schrift, aus der Feder eines rühmlich bekannten Theologen geflossen, wird wegen seiner Gediegenheit und klaren Darstellung vorzüglich unter'm Volke so wie auch in der gebildeten Welt ein großes Publicum finden.

Jena, den 12. Februar 1845.

Friedr. Maufe.

[1146.] In wenigen Tagen erscheint bei mir, wird aber nur auf Verlangen expediert: Osenbrüggen, Hofr. Prof. Dr. E. Der Rechtsunterricht auf den Universitäten mit nächster Beziehung auf die Forderung einer practischen Richtung derselben. Eine Rede. gr. 8. br. Preis: 7½ Ngr.

Schmalz, Staatsrath Prof. Dr. Fr. Ueber das Ozon im Boden als die unerschöpfliche Quelle des Stickstoffs und über dessen Verhalten bei der Vegetation. gr. 8. geh. Preis 8 Ngr.

Wer sich von diesen gewiß interessanten Schriften Absag verspricht, beliebe zu verlangen.

Dorpat.

Otto Model.

25

[1147.] Wahlzettel.

Bis zur O.-M. erscheint in meinem Verlage:

1. Andenken an die erste heilige Communion, ein Erinnerungsblatt für Katholiken, in Quarto, gezeichnet und ausgeführt in Farben- und Golddruck von dem rühmlichst bekannten Künstler Levy-Eckan. Pracht-Ausgabe. Preis 10 Ngr. mit ¼.
2. Dasselbe Blatt, mit Text von einem hochgestellten kath. Geistlichen. Pracht-Ausgabe. 15 Ngr. Gewöhnl. Ausg. 10 Ngr. mit ¼.
3. Andenken an die erste heilige Communion, mit Gebet in Farbendruck. Kl. 8. Geh. 5 Ngr. mit ¼.
4. Altartafeln für katholische Kirchen, gezeichnet und ausgeführt in Farben- und Golddruck von Levy-Eckan. 3 Blatt im bekannten Formate. Prän. Preis 4 zp mit ¼.

NB. Diese 3 Blätter werden gewiß die meisten kath. Kirchen sich anschaffen, wenn sie bekannt geworden sind.

5. Das Vater Unser für Katholiken, ein Blatt in Quarto, in Farben- und Golddruck. Preis 20 Ngr. mit ¼.
6. Dasselbe für Protestant. 20 Ngr. mit ¼.
7. Der heilige Rosenkranz, ein Gebet- und Betrachtungsbuch für Katholiken, mit 4 Bildern in Farben- und Golddruck. Geh. Preis etwa 20 Ngr. mit ¼.

Ferner ist bei mir erschienen:

8. Eduard, sechs humoristische Vorlesungen. Gedruckt als Fastnachtsgabe für Freunde. 71 Seiten. Geh. 7½ Ngr. mit ¼.

Nro. 1, 4, 5 und 6 sind Blätter, welche durch künstlerische Auffassung und Ausführung überraschen werden und welche denjenigen Handlungen, welche dafür colportiren oder Subscriptions sammeln lassen, ein glänzendes Resultat liefern müssen, à Condition gebe ich von diesen 4 Nrn. nur so viel Exemplare, als auch davon fest zu gleicher Zeit bestellt werden. Zur O.M. 45 werde ich im untern Saale der Börse in Leipzig diese Blätter auch aushängen.

Schenken Sie doch diesen 8 Artikeln Ihre Aufmerksamkeit; ich werbe sie durch eine gleiche für Ihren Verlag zu vergelten suchen.

Kachen, am 1. Februar 1845.

G. Wengler.

[1148.] Binnen 14 Tagen wird bei uns erscheinen:

Machsor, Festgebete der Israeliten. Uebers. mit hebräisch. Typen.
— Festgebete der Israeliten. Uebers. mit deutschen Typen, polnisch. Rytus. 4. Ausgabe in 10 Hesten à 10 Ngr.
Nur auf Verlangen versenden wir à Cond.
G. L. Monach & Sohn in Krotoschin.

Angebotene und gesuchte Bücher.

[1149.] J. Hess in Ellwangen offerirt folgende große geographische Homann'sche Atlanten, welche alle gebunden, gut und rein erhalten sind:

- 1 Exempl. mit 200 hübsch illum. theils General-theils Speciakarten und Städteplänen. Voran gehen 20 der schönsten Himmelskarten. Im größten Imperialformat.
- 1 Exempl. mit 193 Karten von 1716. Alles Uebrige wie bei dem vorhergehenden.
- 1 Exempl. mit 123 Karten von 1716. Alles Uebrige wie bei d. vorigen. Himmelskarten sind nicht dabei.
- 1 Exempl. mit 50 Karten (ohne Jahrz.) Die Karten, so wie die Vignetten, die Trachten und Landesprodukte darstellend, sind prachtvoll illuminirt, die Wappen heraldisch col. gr. Fol.

1 Exempl. Atlas historicus compreh. Imperia maxima s. Monarchias orbis antiqui hist. chron. et geographicæ repraes. 1750 mit 40 Karten hübsch illum. gr. Folio.

1 Exempl. unter d. Titel:
Atlas historique ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie, à la géographie ancienne et moderne par Mr. Guédeville. Amsterd. 1705, mit 43 Karten, Kupfer, Wappen, histor. Darstell. enthaltend.

Bei diesen Atlanten wird die Karte blos zu 1 gdl., bei dem Atlas mit 50 Karten aber zu 1½ gdl. netto berechnet.

[1150.] Ich habe noch einige Exemplare von Schmidt's bürgerlichem Baumeister (Ladenpr. 63 zp) liegen, und offerire das Exemplar mit 10 zp baar oder in Change zu 20 zp.

Wilh. Körner in Erfurt.

[1151.] Der Antiquar L. Woltemas in Berlin sucht und bittet um sofortige Zusezung, wenn zum halben Ladenpreise und gut erhalten:

- 1 v. Rackwitz, Leitfaden für Auswanderer nach Texas ic.
 - 1 Ludekus, Reise durch die mexican. Provinzen.
 - 1 Marryat, Tagebuch in Amerika.
 - 1 Dunt, Reise nach Texas.
 - 1 (Seatsfield), das Cajütenbuch.
- Um vorherige Preisangabe wird gebeten von:
- 1 (Seatsfield), transatlantische Reiseskizzen, Süden und Norden u. alle übrigen Werke von diesem Verfasser.
 - 1 Franz. oder engl. Werke über die Republik Texas.
 - 1 Wiegmann, herpetolog. Mexican.
 - 1 Plattner, Probirkunst.

[1152.] Friedr. Severin in Moskau sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Gutensohn und Thürmer, Sammlung von Denkmälern u. Verzierungen in Rom. cpl.

[1153.] Brain & Payne in London suchen unter vorheriger Preisangabe:

Aelredi, Rhievallensis, (quondam in Anglia ex ordine Cisterciensi Abbatis et D. Bernardi Contemporalis), Opera omnia. Ope et studio R. R. Richardi Gibboni. 4. Paris 1654, oder die Ausgabe Douay 1616.

- 1 Neander u. (A. Tholuck), Denkwürdigkeiten aus d. Geschichte d. Christenthums u. d. christl. Lebens. 3 Bände. 1826. Berlin, Dümmler. (Fehlt.)

[1154.] Wir suchen unter Preisangabe:

Hauff's Werke, Pracht-Ausg. in 10 Bden. den 6. Band apart.

(Bretschneider), Almanach der Heiligen auf's J. 1789. Rom, Gräf. 16.

Stuttgart.

Hallberger'sche Verlags-Handlung.

[1155.] A. Liesching & Co. in Stuttgart suchen:

- 1 Scriver, Seelenscház. compl.

[1156.] J. Hess in Ellwangen sucht:

- 1 R. v. Buchner's Werke. München.

1 Jochmann's Reliquien.

1 Steffen's Novellen.

1 Welt u. Zeit. 4 Thle.

1 Wilhelm's Naturgeschichte. Augsb. 27 Bde. m. color. Kpf. ältere Ausgabe.

1 — dessen Mineralogie u. Bögel apart.

1 Heinsius, Bücherlexikon. 7. u. 8. Bd. apart.

1 Ochsenheimer-Treitschke's Schmetterlinge Europas.

1 Revolutions- und Friedens-Almanach. 11 Bde. u. Jahrgang 1793, 1798, 1801 u. 1803 apart.

[1157.] Die J. Heinr. Besenfeldersche Buchhandlung in Memmingen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Lexicon universale historico geographicoo-chronologico-poetico-philologicum, opera et Studio Joh. Jacobi Hoffmann, gr. ling. in Academ. Basil. Profess. Publ. Basileae impens. Joh. Hermann. Widerhold bibliop. Genevens. IV tom.

[1158.] G. Bösendahl in Ninteln sucht billig:

- 1 Röhr's krit. Prediger-Bibliothek. XVII. Bd. 1. u. 6. Heft apart. XXI. Bd. 4. Heft.

[1159.] Wilh. Appel in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Boehmer, jus ecclesiast. protest.

1 Curtius, Geschichte v. Hessen. gr. 8. Marburg 798, Krieger.

1 Ledderhose, Beiträge zur Beschreib. d. Kirchenstaats d. Hessencasselschen Lande. gr. 8. 780. Hahn.

1 Dessen kleine Schriften. cpl. Marburg u. Eisenach 787—795.

[1160.] Nestler & Welle in Hamburg suchen:

Fischer, Gotth., tabulae synoplicae zoogno-

siae. Ed. III. Moscau 1813.

- [1161.] **F. A. Brockhaus**, Sort.-Conto sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Autentieh, über den Menschen und seine Fortdauer.
1 Carus, die Kunst frank zu sein.
1 Dirksen, die Lehre von den Köpfen.
1 Fichte, die Idee der Persönlichkeit und individuellen Fortdauer.
1 Sabbagh, frische Blätter arabischer Dichtkunst.
1 Adelung, Gesch. der menschlichen Narrheit.
1 Ewele, über Amulete.
1 Mundt, Geschichte der Gesellschaft.
1 Cohn, Boas und Ruth.
1 Delitzsch, zur Geschichte der jüdischen Poesie.
1 Ezechiel und Philo von Philippson.
1 Landau, Charakter und Genius des Talmud.
1 Möller, Uebersicht der wichtigsten Lehren des Talmud.
1 Krishna-Micra, Prabhadha.
1 Raub des Draupadi.
1 Rumohr, italienische Novellen.
1 Carus, Briefe über Landschaftsmalerei.
1 Ramdohr, Charis.
1 Meusel, Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit.
1 Fürst, Perlenschnüre aramäischer Dichtkunst.
1 Hammer, Gesch. der türkischen Dichtkunst.
1 Kosch, Fabeln.
1 Moses von Choren, armenische Chronik.
1 Neumann, Gesch. der armenischen Literatur.
1 Neumann, morgenländische Sagen und Geschichten.
1 Baki, Divan, von Hammer.
1 Korru glu, Gesänge und Abenteuer.
1 Bullen, Fragmente über Zoroaster.
1 Baghovad-Gita von Peiper.
1 Frank, Wjasa.
1 Hand, Ästhetik der Tonkunst.
1 Schubert, Ästhetik der Tonkunst.
1 Kiesewetter, Geschichte der Musik.
1 Ries u. Wegeler, Beethoven.
1 Das Buch Hiob von Umbreit.
1 Das Lied der Liebe von Umbreit.
1 Die Psalmen von de Wette, nebst Beilage.
1 Umbreit, David u. Jonathan.

[1162.] **Ign. Edl. von Kleimayr** in Laibach sucht unter vorheriger Preisangabe, gut conditionirt:
1 Barnhagen von Ense, Denkwürdigkeiten. 1 — 6. Bd.

[1163.] Die Amelang'sche Sortimentsbuchh. (R. Gaertner) in Berlin sucht und bittet um Preisangabe:
1 Kaiser, Bücher-Lexikon. 8 Bde. compl. gut erhalten.

[1164.] Ich suche billig, wenn auch alt und gebraucht, aber rein erhalten:
2 Wolff, Peter, Geschichte der Jesuiten. 4 Bände. Zürich 1792.
Gießen. **G. J. Heyer, Sohn.**

[1165.] **Journal-Gesuch.**

Waldow in Hirschberg sucht unter vorheriger billiger Preisangabe nachstehende Journale für 1845, 3 bis 4 Monate alt, aber gut gehalten und ohne Defekte:
1 Ausland. 1 Blätter der Börsenhalle. 1 Gesellschafter. 1 Grenzboten. 1 Komet. 1 Lebendfrüchte, Leipziger u. Hamburger. 1 Magazin zur Literatur des Auslands. 1 Originale. 1 Rosen. 1 Wandelstern.

[1166.] Wir suchen unter Voranzeige des Preises antiquarisch:

1 Bechstein, Jagdwissenschaft. 4 Bde. m. A. Gotha 1820. 22. Wien, 8/2. 1845.

Kaufm. Wit. Prandel & Comp.

[1167.] **B. F. Goedsche** in Chemnitz sucht:

3 Wirth, die Rechte des deutschen Volks. 1838. Ferner billig und gut erhalten:
1 Meyers Universum, 1. bis 10. Band, wo möglich in Heften.

[1168.] **Nubens** Buchhandlung u. Buchdruckerei in Unna sucht billig und bittet um Preisangabe:

1 Freidecker, Musterbuch für Drillicweber.
1 Tellerwald, Musterbuch für Leinenweber. oder ein anderes gutes neues Werk darüber.

Schülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1169.] In meinem Geschäft ist die 2te Schülfenstelle offen für einen jungen Mann, der im deutschen Sortiments- u. Musicalienhandel bewandert ist. Außer der deutschen Sprache wird die gründliche Kenntniß der polnischen als Hauptbedingung gestellt.

Cracau, 9/2. 1845.

Achtungsvoll u. ergebenst
D. G. Friedlein.

[1170.] **Stelle gesucht.**

Ein junger Mann, militärfrei, seit neun Jahren im Buchhandel thätig, welcher bis jetzt in den geachtetsten Handlungen Norddeutschlands und der Schweiz beschäftigt war, der französischen u. englischen Sprache mächtig ist, sucht einen Platz in einer größeren lebhaften Sortimentsbuchhandlung.

Vortheilhafte Zeugnisse seiner bisherigen Wirksamkeit wird er auf gefällige Offerten, welche die Redaction d. Bl. mit E. No. 16. bezeichnet, befördern wird, den resp. Prinzipalen sofort einsenden.

Vermischte Anzeigen.

[1171.] In diesen Tagen versandten wir ein Verzeichniß des früher Nulandt'schen Kunst-Verlags an alle Buch- u. Kunsthändlungen und bitten, sollte ja eine oder die andere Handlung unberücksichtigt geblieben sein, gefälligst verlangen.

zu wollen. Mit dieser Anzeige verbinden wir zugleich die, daß von jetzt an alle festen Bestellungen pünktlichst mit $33\frac{1}{3}\%$, baare Bestellungen mit 50 % Rabatt effectuirt werden. Wir halten diese Nachricht um so nöthiger, da seit Jahren die meisten Verlangzettel unexpeditiert liegen geblieben sind. Einige der beliebtesten Blätter werden von anerkannter Meisterhand neu gezeichnet u. gedruckt und demnächst auf Verlangen auch in mäßiger Anzahl à Cond. gesandt.

Kauflers Schlachten-Atlas (früherer Ladenpr. 99 $\frac{1}{3}$ f.) haben wir auf 30 f. (20 f. no. baar) herabgesetzt, und möchte es nicht unvorteilhaft sein, wollten Sie wenigstens ein Exemplar auf Lager nehmen, da das Werk bei seiner Gediegenheit zu diesem Preise bald vergriffen sein und der dann einzutretende Antiq.-Preis unzweifelhaft höher sein wird, da das Werk für das Dreifache dieses Preises nicht herzustellen ist.

Merseburg, 6. Februar 1845.

Nulandt'sche Buch- u. Kunsthändlung.
Louis Gareke.

[1172.] Gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu genügen, habe ich mich veranlaßt gefunden, die vom 1. Januar 1845 ab sowohl fest wie à Cond. à Conto 1844 ausgelieferten Exempl. der 1. und 2. Lieferung von

Koch, Lehrbuch des Preußischen gemeinen Privatrechts,

meinen verehrten Herren Collegen in laufende Rechnung zu notiren. Um so mehr darf ich wohl auf die weitere allseitige thätige Verwendung für dieses ausgezeichnete Werk rechnen. Die erste Lieferung steht noch in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten, die 2. nur fest.

Berlin, 8. Febr. 1845.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdg.
(3. Guttentag.)

[1173.] Notwendige Erklärung.

Da meine anderweitigen Arbeiten mir nicht gestatten, die vielen buchhändlerischen Anträge u. Mittheilungen einzeln zu beantworten, so danke ich hierdurch den resp. Buchhandlungen für ihren guten Willen, für ihre freundlichen Gesinnungen, bemerke aber zugleich, daß die hiesige Buchhandlung der Herren A. Schulz & Co. schon seit geraumer Zeit meine buchhändlerische Geschäftsträgerin ist u. man sich daher künftig in allen dahin gehörigen Angelegenheiten gefälligst an diese wenden möge.

Breslau, d. 11. Febr. 1845.

Johannes Nonne.

Vorstehende Erklärung bestätigend, fügen wir hinzu, daß die ursprünglich von Hrn. Phil. Reclam jun., dann von Hrn. Schnupphase u. jetzt von Hrn. Friedr. Frommann verstandenen Ausgaben der Nonneschen Schriften die einzige rechtmäßigen sind, jede andere Ausgabe oder Vervielfältigung aber als Nachdruck zu betrachten ist, womit sich ehrliebende Collegen unter keinen Vorwände anders befassen werden, als um die uns anvertrauten Güter schützen zu helfen.

Breslau den 11. Febr. 1845.

Aug. Schulz & Co.

[1174.] Neue Ausgabe betreffend.

Obwohl ich im November a. p. durch direkte Zettel als auch wiederholt im Börsenblatt ausdrücklich bekannt gemacht habe, daß ich die à condition versandten Exemplare Schachts Lehrbuch der Geographie 3. Aufl. 1841, u. nicht dessen kleine Schulgeographie v. denjenigen Handlungen, die zur Remittur berechtigt sind, zurück gesandt wünsche, werden mir irrtümlich Exemplare von der erst im abgelaufenen Jahr erschienenen 3. Aufl. der kleinen Schulgeographie remittiert. Um fernere Missverständnisse und unnötige Postos zu vermeiden, erneuere ich meine frühere Bitte, daß Schachts Lehrbuch zurück verlangt wird, indem, etwa zum Herbst dieses Jahres, die 4. Aufl. hieron erscheint; aber fortwährend Exemplare der 3. Ausgabe in fester Rechnung zu haben sind. — Was hieron längstens bis zur bevorstehenden Ostermesse nicht remittirt ist, nehme ich später unter keinem Vorwand zurück.

Mainz, den 7. Februar 1845.

G. G. Kunze.

[1175.] Von nachstehenden Artikeln kann ich mir nichts zur Disposition stellen lassen:

Sturm, praktische Anleitung Branntweine zu entfuseln.
Erholungsstunden für allerlei Leser.
Julien, Kunst des Maßnahmens.

Erfurt, den 12. Febr. 1845.

Fr. Bartholomäus.

[1176.] Disponenden

Kann ich in dieser D.-M. durchaus nicht gestatten und beziehe mich deshalb auf die Anzeigen auf den Remittenden-Facturen und Rechnungs-Auszügen der früheren Firma.

Leipzig, Januar 1845.

Gustav Mayer.

[1177.] Gesuch. Der Unterzeichnete, stets Gelegenheit habend, Romane und andere belletristische Schriften, Jugendschriften, so wie auch populär-medizinische, landwirtschaftliche und technologische Werke in den Vorräthen und mit den Verlagsrechten, oder in kleineren Partheien zu verkaufen, wenn sie billig abgegeben werden können, ersucht um desfallsige Öfferten und Einsendung eines Probe-Exemplars.

G. Wagner,
Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[1178.] Sehr beachtenswerthe Verkaufs-Öfferte.

Eine Sortiments-Buchs-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, nebst Musikalien-Leih-Institut, in einer südlich, höchst freundlich gelegenen Residenzstadt Deutschlands ist ohne Aktiva und Passiva, aber mit Sortimentsvorräthen und dem Privilegium zu dem sehr billigen Preise von 2,500,- Cour. zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beläuft sich auf ca. 8000 fl. und sichert dem Uebernehmer des Geschäfts, da die Lebensbedürfnisse dasselbst sehr wohlfeil sind, ein vollkommen gutes Auskommen; die Stadt ist der Sitz der Regierung, mehrerer oberer und unterer Justiz- und Verwaltungsbehörden, Amtsgerichte, Schulen u. c. und gewährt sowohl in sich, als in ihren Verbindungen mit den Nachbarstaaten einen sehr angenehmen buchhändlerischen Wirkungskreis. Nähtere Auskunft wird reellen Käufern auf postfreie Anfragen ertheilt durch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[1179.] Buchdruckerei-Empfehlung.

Im Besitze einer vollständig eingerichteten — meistens mit neuen Lettern versehenen — Buchdruckerei, empfehle ich dieselbe den Herren Verlegern zur gefl. häufigen Benützung unter Zusicherung eleganter Ausführung der mit übergebenen Druckarbeiten bei möglichst billigen Preisen. Auch bin ich vermöge meiner Einrichtung im Stande, je nach Wunsch, die mir gewordenen Aufträge in möglichster Zeitkürze auszuführen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß zur Ersparung des Papier-Transportes ich auch die Lieferung derselben übernehme, oder auch, wo es gewünscht wird, dasselbe für Rechnung der mich mit Aufträgen erfreuenden Handlungen bei den hiesigen, oder benachbarten Papierfabriken besorgen werde. — Ebenso übernehme ich auch das Heften oder Einbinden der von mir gelieferten Druckarbeiten zu den billigen Preisen, wie sie mir von den hiesigen Buchbindern gestellt werden. — Wo es von entfernteren Handlungen gewünscht wird, übernehme ich auch gegen billige Berechnung die Versendung nach mir zu übergebender Versendungsliste.

In Hinsicht auf diese den Herrn Collegen gebotenen Bequemlichkeiten schmeichele ich mir mit der Hoffnung, recht viele Aufträge zu erhalten; deren beste Ausführung ich zum Voraus versichere. Schriftproben meiner Officina stehen gerne zu Diensten.

Reutlingen. J. C. Macken Sohn.

[1180.] Niederlage zu vermiethen.

Ich kann eine große, schöne Niederlage für Buchhändler ablassen. Otto Wigand.

Leipziger Börse am 17. Februar 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 140 1/4 —
Augsburg pr. 150 Ct. fl. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 102 1/2 —
Berlin pr. 100,- Pr. Crt. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 99 1/2 —
Bremen pr. 100,- Lsdr. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 111 1/2 —
Breslau pr. 100,- Pr. Crt. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 99 1/2 —
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 57 —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 150 1/2 —
London pr. 1 Pf. St. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 149 1/2 —
Paris pr. 300 Frs. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 80 1/2 —
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. à 5,-	1 k. S. 2 Mt.	— 104 1/2 —
Augustd'or à 5,- à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G.	1 k. S. auf 100	— —
Pr. Friedrichsd'or à 5,- idem auf 100	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5,- nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	—	11 1/2 6 1/2
Holland. Duc. à 3,-	d°. d°.	— 6 1/2
Kaiserl. d°. d°.	d°. d°.	— 6 1/2
Brest. d°. à 65 1/2 As	d°. d°.	— 6 1/2
Passir. d°. d°. à 65 As	d°. d°.	— 6 1/2
Conv.- Spec. u. Gold.	d°. d°.	— 4 1/2
idem 10 u. 20 Kr.	d°. d°.	— 4 1/2
Staatspapiere, Actionen		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im } von 1000 und 500,-	1 k. S. 93 1/2	—
14,- Fuss kleinere	— 96 —	
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im } von 1000 und 500,-	1 k. S. 98 1/2	—
14,- Fuss kleinere	— —	
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im } von 1000 und 500,-	1 k. S. 97 —	
20 fl. Fuss kleinere	— —	
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 1/2 % im } von 1000 und 500,-	1 k. S. 94 1/2 —	
14,- Fuss kleinere	— —	
Sächs. erbl. Pfandbr. à 5% im } von 100 u. 25,-	1 k. S. 98 1/2 100 1/2	—
à 3 1/2 % d°. lausitzer d°.	— —	
d°. d°. d°.	— —	
Leipz.-Dresd. Eisenb. P. Ohl. à 3 1/2 %	1 k. S. 107 1/2 —	
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . .	1 k. S. 99 1/2 —	
Hamburger Feuer-C. Ant. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150,-)	1 k. S. 95 —	
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen —	1 k. S. 116 1/2 —	
à 4% —	— 105 1/2 —	
à 3% à 103 1/2 % im 14,- Fuss	— 81 —	
Action d. W. B. pr. St. à 103 % . . .	1 k. S. —	
Leipz.-Bank-Action à 5% 250 pr. 100	1 k. S. 160 —	
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 5% 100 pr. 100	1 k. S. 138 —	
Sächs. Bair. d°. d°. pr. 100	1 k. S. 101 —	
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	1 k. S. 114 —	
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	1 k. S. 105 1/4 —	
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	1 k. S. 101 —	
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d°. pr. 100	1 k. S. 185 —	

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. Einzahlung der Beiträge betr. — Debitserlaubnis in Preußen — Neuigkeiten des deutschen Buches. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Gutachten der 1. Sect. des Sachverständigenvereins f. literar. Eigentum zu Leipzig. — Bitte an den Börsenvorstand. Nebst Entgegnung v. J. de Marle. — Zur Dreißig Groschenfrage (Aus Österreich) — Neuigkeiten der ausländischen Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 1113—1180.

Alexander 1122.
Amelang'sche Sort.-B. 1163.
Apol. 1159.
Bartholomäus 1175.
Becher & Müller 1138, 1139.
Bosemfelder 1157.
Bösendahl 1158.
Brain & Payne 1153.
Brockhaus 1143, 1161.
Bubbeus 1131.
Crocketsche B. 1137.

Dubochet & Co. 1117.
Enke in B. 1132.
Friedlein in Et. 1169.
Goedtsche in Ch. 1167.
Graf, Barth & Co. 1141.
Hallberger 1154.
Henze in E. 1135.
Hermes 1128.
Hess 1149, 1156.
Heyer, Sohn 1164.

Kaulfuß Bwe., Prandel & Model 1146.
Co. 1166.
v. Kleinmayr 1162.
Körner in E. 1150.
Kubitsch Hofbuchh. 1127.
Kunze in M. 1174.
Liebmann 1121.
Ließing & Co. 1155.
Mäckens Sohn 1179.
Mauke 1145.
Mayer in E. 1176.

Monach & Sohn 1148.
Müllersche B. in E. 1142.
Müllersche Hofbuchh. in E. 1129.
Nestler & Melle 1144, 1160.
Nulandsche B. 1171.
Oebler 1124.
Orthaus 1113.
Paulin 1117.
Reclam jun. 1125.

Reinsche B. 1140.
Ronge 1173.
Rubens 1168.
Rubolsh & Dieterici 1133.
Schulz & Co. in Br. 1173.
Schulze in Berl. 1130.
Severin 1152.
Springer 1126.
Taubnitz jun. 1119.
Trautweinsche B. 1172.
Vierge 1118, 1170, 1178.

Bievog & Sohn 1120.
Wagner, F. 1177.
Waldbow 1165.
Wengler 1136, 1147.
Wigand, D. 1180.
Wolff & Co. in B. 1123.
Woltemak 1151.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.